

h n. auf dem Briefe in der Hand
und errechnet: 350,79 M, aufsummiert

a) 765 der Honorar für
Matthias von Neuenburg Bd. II
b) 150 der Zuschuß für
eine Reise auf Erlangen für die
Abteilung Scriptores (Wissenschaftliche
Mitteilung für
H. H. W.

Kehr

Konzept. N=13.

Berlin W 8, den 25. September 1925.
Wilhelmstr. 63.

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

An
die Berliner Beamten-Vereinigung
Berlin.

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monu-
menta Germaniae historica)“ folgende Beträge zu zahlen,
und zwar

a) Sofort:

100,-- RM an Herrn Dr. Walter Holtzmann in Lichterfelde-Ost,
Koloniestr. 11 portofrei durch die Post mit dem
Zusatz: „Entschädigung für Reisen von Rom nach
Siena und Venedig im Interesse der Monumenta
Germaniae historica“,

915,-- " an Herrn Professor Dr. A. Hofmeister in Greifswald,
Wolgaststr. 39 b durch Ueberweisung auf sein Konto
Nr. 870 bei der Kreissparkasse daselbst mit dem
Zusatz:

III A. Hofmeister { „ 765 RM Honorar für Matthias von Neuenburg
Band II
150 " Zuschuß für eine Reise nach Erlangen
für die Abteilung Scriptores“
IV, 4

b) zum 1. Oktober 1925:

III, 3 i 192,-- " Vergütung für Oktober 1925 an Herrn Dr. Finster-
walder in Berlin-Schlachtensee, Hubertusstr. 19,
I, 8 100,-- " an denselben als Vorschuß für sächliche Ausgaben.
Beide Beträge wird Dr. F. dort abheben,
III, 3 i 144,-- " Vergütung für Oktober 1925 an Herrn Dr. Percy Ern-
schramm in Heidelberg, Kleinschmidtstr. 44/III, zu
Händen des Fräulein von Foerster portofrei durch
die Post,

1 451,-- RM Uebertrag